

PRESSEKONFERENZ

S.P.A.S.S.- (Produktiv/Aktivierend/Sozial) - Methode dient v.a. dem Üben von Präsentations- und Diskussionstechniken



WARUM?

Die Lernenden üben sich in der Auseinandersetzung mit Problemen, Konflikten oder Themenstellungen, die im Rahmen einer besonderen Organisationsform - der Pressekonferenz - gelöst bzw. diskutiert werden. Die Teilnehmenden lernen Tatbestände klar darzustellen und üben in der Konfrontation mit anderen Standpunkten sowohl argumentativ bestehen zu können als auch ihre eigene Urteilsfähigkeit zu stärken.



WANN?

Vor einem Input als Einstieg in die Thematik, nach einem Input als Abschluss zu einem Thema



WIE LANGE?

30 min. Ausarbeitungszeit in Arbeitsgruppen, 5 min. pro Gruppe für die Vorstellung der Ergebnisse, 10 min. Fragerunde im Anschluss an die Präsentationen



WIE VIELE?

Seminargruppe (ca. 12-16 Teilnehmende) wird in 3-4 Kleingruppen aufgeteilt



WOMIT?

- Schriftliche Aufgabenstellung
- Flipchart und Stifte
- Podium (Sessel und Tische vorbereiten)



WIE?

Jede Arbeitsgruppe erhält einen konkreten Auftrag in schriftlicher Form. Hierbei handelt es sich um eine Fragestellung bzw. eine Thematik zu der die Gruppe Stellung beziehen soll. Die Gruppe erstellt gemeinsam in der Ausarbeitungsphase ein Flipchart, das ihre Ergebnisse visualisiert. Danach wird aus jeder Arbeitsgruppe ein/e Spezialist/in bestimmt, welche/r an der Pressekonferenz teilnimmt. Aus jeder Gruppe finden sich die Spezialisten auf dem Podium wieder und stellen ihre Ergebnisse vor. Alle anderen Teilnehmenden fungieren nach der Vorstellung als kritische Journalist/innen und können Fragen stellen. Diese Befragung sollte in der Regel nicht länger als 10 min. in Anspruch nehmen.

- Die Aufgabe des Trainers/der Trainerin ist die genaue Zeiteinhaltung, sowohl in der Ausarbeitung als auch Präsentationsphase.
- Wichtig ist die Teilnehmenden einzuladen, kritische Fragen aufzuwerfen, damit die Pressekonferenz erfolgreich wird.
- Bei der Einteilung der Gruppen ist zu berücksichtigen, dass redegewandtere Lernende gleichmäßig verteilt werden.
- Erreicht die Diskussion einen Stand, an dem sich die Argumente wiederholen, keine neuen Aspekte mehr zu erwarten sind, sollte die Pressekonferenz beendet werden. Es können Beobachterrollen vergeben werden, welche einen Beitrag zur Darstellung und Überzeugungskraft der Argumente im Anschluss leisten können.



Aufgabenstellung:

Sie haben bereits gestern die Kriterien für Lebendiges und Nachhaltiges Lernen SPASS kennengelernt. In der jetzt folgenden Gruppenarbeit werden wir uns noch intensiver mit den einzelnen Punkten auseinander setzen. Sie haben in Ihrer Gruppe die Aufgabe den Punkt **sozial** näher zu durchleuchten. Was bedeutet dieser Punkt in Bezug auf lebendiges und nachhaltiges Lernen? Was bedeutet dieser Punkt zukünftig für Ihre Methodenauswahl?

REFLEXION UND TRANSFER